



### Christine & Karl-Heinz Saur feierten Goldene Hochzeit

Am 5. März 1965 schlossen Christine und Karl-Heinz Saur den Bund fürs Leben. Dieser Bund hält nunmehr seit 50 Jahren. Ein Leben ohne den Anderen ist für Beide nicht mehr vorstellbar. Das Paar hielt zusammen und ging in all den Jahren durch viele Höhen und Tiefen. Die in Polen geborene Christine und ihr Frankfurter Karl-Heinz leben seit 1967 in Steinbach (Taunus) und zogen im September 1999 in die städtische Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Straße 2, wo beide bis heute glücklich zusammen wohnen. In der Gemeinschaft fühlen sie sich wohl, sind immer für ihre Mitmenschen da, bringen sich ein, helfen wo sie gebraucht werden und feiern mit, wenn das Leben dazu aufruft. Auf den Straßen Steinbachs kennt man das Paar. Seit vielen Jahrzehnten engagieren sie sich in der Freiwilligen Feuerwehr. Karl-Heinz Saur war bis zu seinem Ruhestand aktives Mitglied, wenn es um das Löschen eines Feuers ging. Den „Pieper“ immer am Ohr ging es für ihn oft mitten in der Nacht zum Einsatz. Den Einsatz des Paares zeigen auch viele Ehrungen der Freiwilligen Feuerwehr, die in Form von Urkunden an den Wänden im Wohnzimmer des Paares hängen. Die letzte Ehrung liegt erst kurze Zeit zurück. Für sein Engagement für den Förderverein wurde Karl-Heinz Saur an der Jahreshauptversammlung am 4. März dieses Jahres geehrt. Den Tag der Goldenen Hochzeit wollte das Paar groß feiern, doch das Leben geht oft seine eigenen Wege. Christine Saur erlitt einen Hirnschlag, von dem sie sich inzwischen – auch dank der liebevollen Pflege ihres Mannes – erholt hat. Zur Goldenen Hochzeit am 5. März war sie jedoch noch in der Klinik. Im kleinen Rahmen stieß das Paar nachträglich auf ihre Goldene Hochzeit an. Auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas kam sehr gerne am 26.03.2015 zu Besuch und überbrachte die besten Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises. „Ich freue mich von Herzen, Euch Beide nach der schweren Zeit der Krankheit vereint und glücklich zu sehen. Ich wünsche Euch noch viele gemeinsame Jahre, Glück und vor allem Gesundheit“, so der Rathauschef.

### Die Staabacher Pitschetreter

#### Jahreshauptversammlung bei den Pitschetretern

Einladung an alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung der Staabacher Pitschetreter** die am **28. April 2015 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Schwanen“ (1. OG.), Eschborner Straße 2, in Steinbach** stattfindet. **Tagesordnung:**

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung; TOP 2: Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung; TOP 3: Eingegangene Schreiben und Mitteilungen; TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden; TOP 5: Bericht der 1. Kassiererin; TOP 6: Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; TOP 7: Neuwahlen 2. Kassierer; TOP 8: Verschiedenes. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

**Christiane Güttler-Nowak**

### DRK Ortsverband Steinbach

#### Blutspenden rettet Leben am 20. April 2015

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist damit mehr als eine gute Tat

Der Frühling ist da und die ersten Sonnenstrahlen locken zu Aktivitäten im Freien. Die lebenswichtige Blutversorgung der Verletzten und Kranken in den Krankenhäusern ist allerdings wetterunabhängig. 15.000 Blutspenden täglich werden in Deutschland benötigt. Daher bietet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

**am Montag, 20. April 2015, von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr**

**in der Geschwister-Scholl-Schule Hessenring 35, 61449 Steinbach/Ts.**

Da für viele Erkrankungen aus menschlichem Blut gewonnene Präparate oft die einzige Behandlungs- oder Heilmöglichkeit ist, ist Blutspenden sehr wichtig. Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat – es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto „Was uns verbindet – Blutspenden in unserer Region“ ruft der DRK-Blutspendeaktion Spender und Empfänger auf, ihre Verbundenheit mit der Region sichtbar zu machen. Auf der interaktiven Website [www.blutspenden-verbindet.de](http://www.blutspenden-verbindet.de), erzählen Spender, was sie mit der DRK-Blutspende verbinden. Dort finden sich spannende, ergreifende oder kuriose Geschichten und lustige, rührende oder ernste Bilder: Denn statistisch gesehen sind etwa 80 Prozent aller Bundesbürger mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen. Dabei rettet Blut nicht nur Unfallopfer oder bei Transplantationen das Leben – auch viele Krebspatienten oder Menschen mit Magen-Darm-Problemen sind auf die Spende angewiesen. Es gibt also viele Geschichten zu lesen und viele Menschen zu sehen! Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911

### Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

#### Zur Erstkommunion gehen am 19. April 2015

Folgende Kinder werden am 19. April 2015 die Erstkommunion empfangen in St. Bonifatius, Steinbach:

Samuel Karol Barnas, Gaetano Timo Dibenedetto, Quirin Norbert Gehrmann, Manuel Valentin, Michael Henrich, Urs Camilo Martin, Leon Mesek, Charlotte Ried, Hanna Karola Scholz, Nicole Stachura, Lukas Stula, Hannah Wißmanns.

### Mainova AG in Steinbach

#### Mainova-Energie-Mobil – 21. April in Steinbach

Sehr geehrte Damen und Herren, das Energie-Mobil des regionalen Energiedienstleisters Mainova AG kommt am Dienstag, dem 21. April 2015, von 9 bis 12.00 Uhr auf den St.-Avertin-Platz am Bürgerhaus nach Steinbach. Interessierte können sich unverbindlich vor Ort über das breite Angebot an Strom- und Erdgasstarifen informieren lassen. Dazu gehört auch der Mainova-Ökostrom Novanatur aus heimischer Erzeugung. Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy. Er hält stets auch Energiespartipps bereit und berät über Fördermöglichkeiten. Weitere Service sind u.a.: - An- und Abmeldungen z. B. bei Umzug - Ummeldungen - Konto- oder Namensänderungen. Alfred Levy ist im Mainova Energie-Mobil unter der Rufnummer 0171 581 57 78 auch telefonisch erreichbar.

Mainova Aktiengesellschaft

### Stadt Steinbach

#### Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ und „Rhein-Main Skate-Challenge“ am 01. Mai 2015

Hier: Verkehrsbehinderungen auf den Steinbacher Ortsdurchfahrten Einige Nebenrennen des Radrennens „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ werden in diesem Jahr erneut durch Steinbach (Taunus) führen. Durch die Sportveranstaltung wird es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die Sie bei Ihrer Tagesplanung berücksichtigen sollten. Aufgrund der insgesamt 9 Ortsdurchfahrten der Radnebenrennen, sowie der Inline-Rennen, die durch Steinbach führen, wird es auf folgenden Straßen zu Behinderungen kommen. Sodener Straße, Niederhöchstädter Straße, Eschborner Straße ca. von 9.35 Uhr bis 10.00 Uhr Kronberger Straße, Oberhöchstädter Straße, Eschborner Straße ca. von 9.30 Uhr bis 10.10 Uhr Kronberger Straße, Sodener Straße ca. von 10.15 Uhr bis 12.10 Uhr. Da die Strecke schon einige Minuten vor der Durchfahrt des Feldes gesperrt wird und die Sperrung auch erst einige Minuten nach der Durchfahrt wieder freigegeben werden wird, ist damit zu rechnen, dass es am Vormittag zu spürbaren Behinderungen in den betroffenen Bereichen kommen wird. Da diese Zeiten von jeweils überschaubarer Dauer und planbar sind, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen der Polizei. Informationen zu den Veranstaltungen sind im Internet unter [www.eschborn-frankfurt.de](http://www.eschborn-frankfurt.de) und unter [www.skate-challenge.de](http://www.skate-challenge.de) zu finden. Auskunft zu den Verkehrsbehinderungen im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie auch am Bürgertelefon des Veranstalters, Telefonnummer 0 69/68 60 70 42.



BITTE BESUCHEN SIE UNSERE NEUE POLSTERMÖBEL-AUSSTELLUNG TÄGLICH GEÖFFNET VON 10 - 19 UHR, SAMSTAGS VON 10 - 16 UHR



**ANTIKA**  
ANTIKA GMBH  
SIEMENSSTRASSE 7  
61449 STEINBACH  
TELEFON 06171-69415.0

[WWW.ANTIKA-DEUTSCHLAND.DE](http://WWW.ANTIKA-DEUTSCHLAND.DE)

# STEINBACHER TADTFEST

12. STADTFEST

6. und 7. Juni 2015  
auf der Bahnstraße



**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
 61449 Steinbach  
 Beratung + Kundendienst  
 Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

**AUTO-SCHEPP** Kfz-REPARATUREN ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach  
 Daimlerstrasse 1  
 06171-78 0 18  
 www.Auto-Schepp.de

**27 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
 E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
 www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

Manfred Schäfer - Gartengestaltung und -pflege  
 Fast 30 Jahre M. Schäfer „Gartengestaltung und -pflege“



Manfred Schäfer gestaltet und pflegt mit seinen Mitarbeitern seit 1987 private Gärten, öffentliche Anlagen und viele Grün- und Verkehrsflächen sowohl in Steinbach als auch im Taunus- und dem Rhein-Maingebiet. Unter dem Motto "Blühende Phantasie und Professionalität" sieht man die Fahrzeuge mit der grünen Zeder fahren - emsig unterwegs zu den Grünflächen und Baustellen in und um Steinbach. Mit viel Liebe zur Natur, kreativer Kraft und fundiertem Know-How wurde das Steinbacher Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen zu einer überregional bekannten und geschätzten Adresse. "Man muss halt miteinander reden" - ist gewünschte und bewährte Grundlage der Steinbacher Firma. Manfred Schäfer baut neben einem guten Konzept besonders auf das persönliche Gespräch im Vorfeld eines Projektes. Im Anschluss folgen professionelle Gestaltung, sorgfältige Planung und liebevolle Pflege privater und öffentlicher Gärten und Anlagen. Viel Erfahrung und die fundierte Kenntnis der vielschichtigen Details sorgen für Ergebnisse, an welchen die regelmäßig zufriedene Kundschaft ihre Freude hat. Manfred Schäfer ist sich bewusst, welche Verantwortung er mit seinen Mitarbeitern übernimmt, wenn es darum geht, gemeinsam mit seiner Kundschaft Lebensräume zu entwickeln, die nachhaltig über lange Jahre zu Wohlbefinden und Lebensfreude beitragen sollen. An vielen Orten im Steinbacher Stadtgebiet wirkt das "Schäfer'sche" Ergebnis von Planung, Gestaltung und Pflege im Verlauf der Jahreszeiten. Nicht nur die Auftraggeber, auch Nachbarn und Passanten sollen möglichst teilhaben am Ergebnis durchdachter und ganzheitlicher Lösungen gärtnerischer und landschaftsbaulicher Herausforderungen. Auf diesem Wege bedankt sich das Team um Manfred Schäfer für die Verbundenheit bei der Steinbacher Kundschaft und auch bei Andreas Mehner (Fotograf), der mit viel Einfühlungsvermögen die neue Internetseite der Firma Schäfer gestaltet hat. Interessierte Besucher der Seiten sind willkommen unter der Adresse [www.garten-pflege-gestaltung.de](http://www.garten-pflege-gestaltung.de)

**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigen-Akademie und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Nächster Erscheinungstermin: 02.05.2015 · Redaktionsschluss: 23.04.2015

**Gewerbeverein Steinbach**

**Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!**

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**  
**PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

**STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN**  
 Einzulösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

**GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.)**  
 Postfach 0101, 61444 Steinbach Tel.: 06171-8898340

**AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“**

- Auto Schepp**, Daimlerstraße  
**Blumen Melody**, Bahnstraße 1  
**Brunnen-Apotheke**, Pijnackerplatz  
**Marions-Hair-Salon**, Pijnackerplatz  
**Computer Nöll**, Siemensstraße  
**Druckerei Biermann**, Schwanengasse  
**Dr. Jörg Odewald**, Am Schießberg 3  
**Elektro Windecker**, Bahnstraße  
**Fahrschule Viol**, Feldbergstraße  
**Franziskus-Apotheke**, Bahnstr.  
**Friseurstudio Engert**, Gartenstr.  
**Gabi's Haarstudio**, Eschborner Str. 4  
**Karlheinz Günther**, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6  
**Jage-Elektrotechnik**, Industriestr. 6  
**Kanal Greulich Umweltechnik Ltd.**, Daimlerstrasse 15  
**Lotto - Laden**, Pijnackerplatz
- Marschner Rollladenbau**, Oberursel  
**Metzgerei Birkert**, Bahnstraße  
**Montageschreinerei S. Bergmann**, Gartenstraße 15  
**PB Moden Braunroth**, Untergasse  
**Physiotherapeut V. Schreitz**, Bahnstraße  
**Quellenhof Heinrich**, Kirchgasse  
**Reisebüro Kopp**, Bahnstraße  
**Sport & Fitnesspark**, Waldstraße  
**Bobbi Althaus**, Bahnstraße 3  
**Tank Max**, Industriestraße  
**Weru-Fenster+Türen**, Bahnstraße
- Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:**  
**Ile de Ré**, Eschborner Straße  
**Pizzeria Pisa**, Bahnstraße/Untergasse  
**Ratsstube**, Gartenstraße 21  
**Zum Schwanen**, Eschborner Str.



Kita „Am Weiher“ + Geflügelzuchtverein Steinbach

Die kleine Ziege sucht einen Namen Foto: Dieter Nebhuth

Das hat uns Kinder der Pinguin-Gruppe aus der Kita „Am Weiher“ sehr beschäftigt. Als Dieter Nebhuth uns ein Foto von einer kleinen, namenlosen Ziege zeigte und uns sagte, dass er noch einen Namen sucht, waren wir sofort damit beschäftigt, einen tollen Namen zu finden. Mit einigen Vorschlägen im Gepäck machten wir einen Ausflug zur Geflügelzuchtanlage. Dort erwarteten uns unser Fotograf Dieter Nebhuth und Norbert Vogt vom Geflügelzuchtverein. Gemeinsam gingen wir ins Ziegengehege und trafen die Ziegenmutter Lotti und ihr Kind. Wir durften sie füttern und anschließend sagten wir Norbert unsere Vorschläge für einen Namen. Alisa-Marie schlug Tobli vor, Sina meinte Tom wäre schön, Enrico und Mustafa finden ihre eige-

nen Namen so schön, dass die Ziege so heißen soll wie sie selbst. Annika fand Felix toll, Antonio war für **ANTON** und so war es schwer, sich zu entscheiden. So mußte Herr N. Vogt die Entscheidung treffen. Er meinte, dass alle Namen sehr schön seien, doch Anton würde ihm am besten gefallen, da dieser Name auch so gut zu den Namen der Ziegeneltern (Lotti und Bärl) passen würde. Damit waren auch wir einverstanden und so wurde die kleine Ziege Anton getauft und muß ab jetzt nicht mehr namenlos durch's Gehege springen und meckern. Anschließend erfuhren wir noch viel über die Hühner und Vögel, die in der Anlage wohnen. Vielen Dank, es hat uns großen Spaß gemacht. **Die Kinder und Erzieher der Pinguin-Gruppe**

**Tennisclub Steinbach**

**Tennis Club startet mit 12 Jugendmannschaften**

**TCS startet mit 12 Jugendmannschaften in die Medenspielsaison 2015**  
 „Kontinuität gepaart mit Neuerungen“ – unter diesem Schlagwort lässt sich die Vorschau auf die kommende Medenspielsaison 2015 unserer TCS-Jugend gut zusammenfassen. Nachdem wir im Vorjahr 11 Mannschaften bei U18, U14, U12, U10 und U8 im Spielbetrieb hatten, hält die erfreuliche Entwicklung an, und wir werden wir auch 2015 in jedem Jahrgang mit (mindestens) einer Mädchen- und einer Jungen-Mannschaft vertreten sein. Bei den Jüngsten in der U8 sind es gemischte Mannschaften, aber auch derer 2. Bei den U14er Mädchen und den U10er Jungs haben wir sogar eine weitere, zweite Mannschaft gemeldet, so dass wir nun im Jugendbereich auf insgesamt 12 Mannschaften kommen. Dazu wird es fünf U9 Duo-Cup Spieltermine geben, bei denen wir auch 3 – 4 Mannschaften (bestehend aus 2 oder 3 SpielerInnen) ins Rennen schicken werden. Was für den Jugendwart dabei die Sache noch schöner macht: Die Bereitschaft und das Engagement unter den Jugendlichen und Eltern, eine Mannschaftsführung zu übernehmen, ist riesig – alle Posten waren ganz schnell besetzt. Denn: Ohne Euch keine Medenspiele! **Jugendwart Jörn Sommer**



**Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach**

**Steinbach und seine Geschichte**

Ein Film von Theo Weber, zu dem wir Sie herzlich einladen.  
**Steinbach und seine Geschichte**  
 in Bild und Ton am Montag, dem 27. April, um 19.00 Uhr  
 in der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule,  
 Hessenring 35, Steinbach/Taunus

Einige von Ihnen können sich sicherlich noch an die ausgezeichneten Dias erinnern, die Theo Weber von Steinbach gemacht hat. Er war ein Ur-Steinbacher, und als solcher sah er sich in der Pflicht, sowohl Altes als auch Neues im Bild festzuhalten, bevor diese Blickpunkte verschwanden. Seine umfangreiche Bildersammlung, die zwischen 1968 und 1973 entstanden ist und Steinbach in Gesamtansichten und facettenhaft zeigt, wurde mit moderner Technik zu einem Film zusammengestellt, und diesen Film werden wir Ihnen auf vielfachen Wunsch noch einmal präsentieren. Lassen Sie uns gemeinsam die Straßen, Ecken und Winkel in Steinbach erkunden! Und das alles wiederum im Sitzen. **Für den Vorstand Ilse Tesch**

**9. Mai 2015**  
 In Steinbach (Taunus) ab 11.00 Uhr · Pijnacker-Platz

Europäische Vielfalt erleben

**EUROPA-TAG**  
 des Hochtaunuskreises

**Tennisclub Steinbach**

**„Tag der offenen Plätze“ beim Tennisclub am 25.4.2015**  
 Einladung an alle: Am 25. April findet der „Tag der OFFENEN Plätze“ im Tennisclub statt.

Eine gute Tradition ist die Einladung an alle Tennis-Interessierten, zu Beginn der Saison sich im Tennisclub zu informieren und erste Schritte im Tennis-spiel unter Anleitung der Trainer zu unternehmen. Bitte Turnschuhe mitbringen. Schläger und Tennisbälle werden gestellt. Für geübte Tennisspieler ist es eine gute Gelegenheit, das Geschehen im Club kennen zu lernen und mit dem Vorstand und dem Trainerteam über Spielmöglichkeiten zu diskutieren. Natürlich nehmen wir an diesem Tag besonders gerne neue Mitglieder auf – bei den Erwachsenen und bei Kindern. Nutzen sie den Tag zum Beitritt, dann sparen sie 50% Aufnahmegebühr. Um 11.00 Uhr geht es los. Mit dem Tag der Offenen Plätze unterstützt der Tennisclub die Aktion vom Hessischen Tennisverband „Deutschland spielt Tennis“. Kommen sie und spielen Sie oder sehen Sie Tennis bzw. genießen Sie einen Tag auf unserer Tennisanlage am Samstag, den 25. April. Der Tennisbetrieb ist seit Mitte April schon im Gange. **Peter Geisel**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Jubiläums-Konfirmanden feierten in der St. Georgskirche**

„Danke, dass ich diesen Tag erleben durfte!“ Mit diesen Worten fasste ein „Eiserner Konfirmand“ am Ende eines ereignisreichen Festes zusammen, was wohl auch andere Jubilarinnen und Jubilare empfunden hatten: Der Festgottesdienst anlässlich ihrer Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden und Kronjuwelen-Konfirmation an Palmsonntag, dem 29. März 2015, bedeutete für die rund 40 Teilnehmenden und ihre Angehörigen nicht nur Freude über das Wiedersehen, sondern war auch Grund zum Innehalten und Sich-Besinnen - und für manch einen

vielleicht auch, unsere schöne alte St. Georgskirche mal wieder von innen zu sehen. Aufmerksam folgten sie der Predigt von Pfarrer Werner Böck über das Gleichnis vom Säemann, bevor sie sich erneut mit dem Segen Gottes stärken ließen und miteinander das Heilige Abendmahl feierten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen klang der festliche Tag bei Kaffee und Kuchen im Evangelischen Gemeindehaus in der Untergasse aus. **Pfarrer Werner Böck**



Dankbar blickten rund 40 Jubilarinnen und Jubilare auf Ihre Konfirmation vor 70, 65, 60 bzw. 50 Jahren zurück.

Fotos: Dieter Nebhut © 06171-72965



**Caritas - Hochtaunus**

**„Spielzeugfasten“**

**Spielzeugfasten - ein Fastenprojekt in der Caritas Tagesstätte für behinderte und nichtbehinderte Kinder in der Weberstraße, Bad Homburg-Kirdorf**

In der Franz-von-Hahn-Gruppe der Caritas Tagesstätte in Bad Homburg, fand in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern ein Fastenprojekt der besonderen Art statt. Während eines Gespräches der Erzieher mit allen Kindern der Gruppe über die bevorstehende Fastenzeit, stellte sich u. a. die Frage: „Wie können wir in unserer Gruppe fasten?“ Nach einigen Vorschlägen wie z.B. „keine Schokolade essen“, „auf bestimmtes Essen oder auf Süßigkeiten verzichten“, kam von einigen Kindern die Idee am Spielzeug zu fasten. Diese Idee empfanden Erzieher und Kinder als sehr spannend und so entwickelte sich aus dieser Fragestellung das Projekt „Spielzeugfasten“.

Bereits am Faschingsdienstag wurden alle Spielsachen aus der Gruppe heraus geräumt. Lediglich die Puppenecke und die Lesecke blieben

bestückt. Stattdessen gab es nun Kisten in denen Materialien wie z.B. Toilettenpapierrollen, leere Joghurtbecher, Korke, Plastikverpackungen und Verpackungen jeglicher Art zu finden waren. Zusätzlich standen Kleber, Scheren und Farben zur Verfügung und luden die Kinder ein mit den „wertlosen“ Materialien zu experimentieren. Während die Kinder zu Beginn noch nicht so recht wussten, was sie mit den Dingen anfangen sollten, entstanden nach ein paar Tagen wunderschöne Kunstwerke. Daneben stellte die Schreinerei Braun Holzabfälle kostenfrei zur Verfügung und so entstand eine „Holzwerkstatt“ im Gruppenraum. Nach einer intensiven Einweisung der Kinder in den sachgerechten Umgang mit Werkzeugen, wurde mit Kraft und Elan los gehämmert und geschraubt. Die eingeschlagenen Nägel wurden mit Wolle verbunden und das Holz mit Glasnuggets, Glitzer oder Farben verziert. Von Tag zu Tag wurden die Kinder kreativer, ruhiger und kommunizierten mehr miteinander. Die Eltern zeigten sich zu Anfang des Projektes eher skeptisch, da sie sich nicht vorstellen konnten, wie sich ihre Kinder den ganzen Tag beschäftigen sollten. Allerdings bemerkten auch sie die positive Veränderung der Energien in der Gruppe und meldeten zurück, dass die Atmosphäre in der Gruppe viel harmonischer erschien. Zu Hause benutzen die Kinder ihre eigenen Spielsachen viel intensiver. Alle entstandenen Kunstwerke wurden für einige Tage auf einem besonderen Tisch ausgestellt bevor die kleinen Künstler diese mit nach Hause nahmen. Stolz erklärten die Kinder jeweils, was sie gestaltet hatten. Alle Beteiligten werteten das Projekt als vollen Erfolg. Den Kindern wurde bewusst, dass es sich lohnt auch einmal zu verzichten, da sich daraus neue Perspektiven und Möglichkeiten entwickeln können.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Frau Petra Bonfig, Caritas Tagesstätte für behinderte und nichtbehinderte Kinder, Weberstraße 45, 61350 Bad Homburg, Telefon 06172- 82521, Fax: 06172 800 646, E-Mail: bonfig@caritas-hochtaunus.de.

**LC Steinbach**

**Bericht von der JHV des LC Steinbach**

Leider war die JHV des LC Steinbach mit nur 20 Mitgliedern sehr schwach besucht. Die 1. Vorsitzende Gabi Kriwenko begrüßte die Anwesenden und dankte den Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit. Dann folgte ein Rückblick auf das Jahr 2014. Der Verein hat die Umkleidekabinen im Stadion neu gestrichen und die Toilette in der Umkleidekabine in Betrieb genommen. Dadurch ist es den Kindern möglich ohne weite Wege ihrem Sport nachzugehen. Auch die Jugendhütte wurde neu restauriert. Hier gebürt dem Jugendausschuss Christopher Sauber (und seinem Opa!), sowie Anna Henkel großes Lob für sehr viel Arbeitsaufwand. Sehr zur Freude der Anwesenden hat der LC mit Emi Salerno eine neue Trainerassistentin. Nach bestandener Prüfung kümmert sie sich um die Kleinen im Verein. Erfreulich war auch die Resonanz beim Saisonabschlussfest mit fast 100 Gästen sowie die Kalbach Veranstaltung dank Reiner Sudler's Team. Auch auf dem Weihnachtsmarkt war man ebenfalls mit dem Erlös sehr zufrieden. Der Breitensporttag war ein weiteres Highlight mit 32 erworbenen Sportabzeichen.





**SCP IDENTICA**  
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN

- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Effektlackierung
- Unfall-Instandsetzung
- Zeitwertgerechte Reparatur
- Hagel- / Parkdellenbeseitigung
- Autoglas
- Kunststoffreparatur
- Spot-Lackierungen
- Elektronische Achsvermessung
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Mietwagenservice/ Werkstattersatzwagen

**Sie finden uns:**

Industriestrasse 5  
61449 Steinbach / Ts.  
Telefon: 06171-2062170



www.identica-scp.de

**Traumbäder**  
zu Internetpreisen!

**BIS ZU 60%** Badausstellung  
auf alle BAD-Marken! mehr als 500m<sup>2</sup>

**Badsanierung**  
komplett ab 9.950,- €

iceprice.com

Camp-Phoenix-Park • Eschborn • Katharina-Paulus-Str. 5  
Mo-Fr: 10:00 - 18:00 Uhr • Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

**BOBBI ALTHAUS**

**Schreibwaren - Büroartikel**  
**Schulbedarf - Biom. Paßbilder**  
**Stempel auf Bestellung**  
**Texterfassung**  
**Hermes-Paket-Shop**  
**Schuh-Reparatur-Service**

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983  
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de



**Jatho**

Rechtsanwälte und Notar

**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar

**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,  
E-Mail: info@rae-jatho.de

**www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de**

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Auch dieses Jahr gibt es den Breitensporttag wieder und zwar (schon mal vormerken!) am 4. Juli im Waldstadion. Am 01. Mai (Bürgerfrühshoppen) und 26.07. (Rathauskonzert) übernimmt der LC zusammen mit dem Tennisclub die Bewirtung. Hier wird noch Hilfe von einigen Mitgliedern benötigt! An 6 Wochenenden soll im bzw. am Clubheim, der Kabine und an den Sportanlagen diverse Reparaturarbeiten stattfinden. Eine Helferliste zum Eintragen hängt im Vereinsheim aus. Zum Punkt Satzungsänderung gab Schatzmeister Jürgen Taube folgende Erklärung ab: „Vom Finanzamt wurde in Sachen Gemeinnützigkeit des Vereins eine Anpassung der Paragraphen 1-3 der Satzung an die aktuellen Richtlinien gefordert“. Die Änderung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Jürgen Taube konnte wiederum eine positive Bilanz vorlegen und sprach von einem gesunden Verein. Erstmals wurde der Verein für die Nutzung des Waldstadions und der Altkönigshalle seitens der Stadt Steinbach mit einer Gebühr belegt. Auch die Anschaffung diverser neuer Sportgeräte und einheitliche neue Trikots für unsere Jugend für insgesamt 4000 Euro trieben die Ausgabenseite neben den normalen Positionen in die Höhe. Dank gleichbleibender Beitragseinnahmen und deutlich gesteigener Spendenbereitschaft konnte dennoch ein kleines Plus von knapp 200 Euro im abgelaufenen Jahr verzeichnet werden. Die Kassenprüfer Hans Windecker und Margret Gold bescheinigten dem Schatzmeister eine perfekte Kassenführung und boten um Entlastung des Vorstandes.

Eine Neuwahl gab es aber noch. Für den nach 2 Jahren turnusgemäß ausscheidenden Kassenprüfer Hans Windecker wurde Christa Schmidt als neue Kassenprüferin gewählt.

**Bruno Gold**

# Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Taunus

## 2 brennende Balkone im Hochhaus lösen Großeinsatz aus

Am frühen Ostersonntag wurde die Feuerwehr Steinbach um 03.36Uhr zu mehreren brennenden Balkonen eines Hochhauses alarmiert. Mehrere Anwohner und Passanten wählten den Notruf und meldeten der Leitstelle, dass in einem Wohnhochhaus der Berlinerstraße mehrere Balkone lichterloh brannten. Aufgrund des bestätigten Feuers und der massiven Gefahr durch Ausbreitung beorderte die Leitstelle ein Großaufgebot an Einsatzkräften zur Brandstelle. Auch war zum Zeitpunkt der Alarmierung noch unklar, ob auch die zugehörigen Wohnungen betroffen u. Personen eingeschlossen sind. Unter Einsatzleiter Michael Döge rückte die Feuerwehr Steinbach mit insgesamt 5 Fahrzeugen und 23 Einsatzkräften aus. Unterstützt wurden sie nochmal von 5 Fahrzeugen und 15 Einsatzkräften der Feuerwehren Oberursel Stierstadt und Weißkirchen. Vor Ort fand die Feuerwehr zwei brennende Balkone im 7. Und 8. Obergeschoss vor. Das Feuer ging vom oberen Balkon aus und hatte durch Funkenflug und herabfallende Teile den unteren Balkon in Brand gesetzt. Unverzüglich wurde die Drehleiter vor dem Hochhaus in Stellung gebracht. Sie bekämpfte das Feuer über ein Wenderohr. Parallel gingen 2 Trupps unter Atemschutz in die betroffenen Etagen zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vor. Während ein Balkon von einem Anwohner schon weitgehend mit einem Feuerlöscher abgelöscht worden war, befand sich bei der zweiten betroffenen Wohnung kein Bewohner zu Hause. So wurde die Tür mit einem hydraulischen Türöffnungswerkzeug geöffnet und der Balkon mit einem Rohr endgültig abgelöscht. Während der Löscharbeiten wurden die betroffenen Etagen evakuiert und die weiteren Balkone der Wohnreihe kontrolliert. Ein Bewohner des Hauses wurde durch den bereitstehenden Rettungsdienst betreut und ins Krankenhaus gebracht. Nachdem die letzten Glutnester abgelöscht waren, wurden die beiden weitgehend verschonten Wohnungen belüftet und der Polizei übergeben. Lediglich ein Fenster und eine Fassadenwand wurden von dem Feuer in Mitleidenschaft gezogen. Die aufgebrochenen Türen sind wieder instand gesetzt worden. 1 Person mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung wurde vorsorglich in eine Klinik eingeliefert.

Eingesetzte Kräfte:  
 Feuerwehr Steinbach: 25 Kräfte auf 5 Fahrzeugen  
 Feuerwehr Stierstadt: 15 Kräfte auf 4 Fahrzeugen  
 Feuerwehr Weißkirchen: 9 Kräfte mit 1 Fahrzeug  
 Rettungsdienst: 9 Kräfte mit 5 Fahrzeugen  
 Polizei: 4 Beamte mit 2 Streifenwagen

sowie: Kreisbrandinspektor, Kreisbrandmeister und die Stadtbrandinspektoren der Feuerwehr Oberursel mit insgesamt 4 Fahrzeugen. Für die Dauer des Einsatzes standen seitens des Rettungsdienstes vier Rettungswagen und der Organisatorische Leiter des Rettungsdienstes bereit, zudem 2 Streifenwagen der Polizei. Nach Beendigung der Aufräumarbeiten nahm die Polizei die Ermittlungen auf. Um halb 7 hatten alle Einsatzkräfte der Feuerwehr den Einsatz beendet.

## Sturmtief „Niklas“ sorgte in Steinbach für einen Einsatz

Das heftige Sturmtief „Niklas“ sorgte am 31. März auch in Steinbach für einen Einsatz. Ein umgestürzter Baum blockierte die Waldstraße und wurde von der Feuerwehr mit einer Motorkettensäge zerkleinert. Im Anschluss wurde noch die Straße von Geäst gereinigt. 2 Fahrzeuge und 8 Aktive waren hierfür ausgerückt.

Alarmierung: 16.37 Uhr

Einsatzende: 17.05Uhr



## Einsätze der Freiw. Feuerwehr Steinbach im März

**11.03.2015** Mit einem Einsatzfahrzeug und 8 Kräften unterstützte die Wehr den Rettungsdienst beim Transport eines Patienten.

Alarmierung: 12.39 Uhr Einsatzende: 12.55Uhr

**14.03.2015** Gemeinsam mit der Feuerwehr Stierstadt wurde die Wehr zu einem unklaren Feuer in einem Garagenanbau gerufen. Dort brannte es in einem angebauten Lagerraum. 2 Trupps mit Atemschutz konnten die Flammen rasch unter Kontrolle bringen. Der weitgehend unversehrte PKW konnte aus der Garage geschoben werden. Im Anschluss wurden die Räumlichkeiten maschinell belüftet und letzte Glutnester abgelöscht. Nach einer letzten Kontrolle mit der Wärmebildkamera konnte die Einsatzstelle der Polizei und dem Eigentümer übergeben werden. Unter Einsatzleiter Michael Döge war die Feuerwehr Steinbach mit 5 Fahrzeugen und 32 Einsatzkräften vor Ort. Zusätzlich stand die Feuerwehr Stierstadt mit 4 Fahrzeugen und 19 Kräften, sowie ein Rettungswagen bereit.

Alarmierung: 21.03 Uhr Einsatzende: 22.08Uhr

**15.03.2015** in der Berliner Str. musste eine Wohnungstür für den sich auf der Anfahrt befindlichen Rettungsdienst geöffnet werden. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde die Tür bereits schon durch einen Nachbar mit einem Ersatzschlüssel geöffnet. Ein Rettungssanitäter betreute die Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Alarmierung: 23.47 Uhr Einsatzende: 00.13Uhr.

**22.03.2015** Zusammen mit der Stierstädter Drehleiter wurde die Wehr zu einem ausgelösten Rauchmelder in die Berliner Str. gerufen. Da der Besitzer der Wohnung nicht daheim war, wurde die Wohnung durch die Feuerwehr geöffnet und kontrolliert. Ein Grund für den ausgelösten Rauchmelder konnte nicht gefunden werden. Ein neuer Schließzylinder wurde in die Tür eingebaut und die Wohnung der Polizei übergeben. Eingesetzt waren 7 Fahrzeuge mit 38 Einsatzkräften.

Alarmierung: 12.59 Uhr Einsatzende: 13.37Uhr

**26.03.2015** Im Steinbacher Sport- und Fitnesspark hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Einen Grund für die Auslösung konnte vor Ort nicht festgestellt werden. Der Einsatz wurde beendet. 2 Fahrzeuge mit 11 Einsatzkräften waren ausgerückt.

Alarmierung: 18.12 Uhr Einsatzende: 18.29Uhr

**27.03.2015** An einer Bushaltestelle der Berliner Str. brannte ein Papierkorb. Die Überreste wurden mit einem Kleinlöschgerät von einem Löschfahrzeug abgelöscht.

Alarmierung: 15.58 Uhr Einsatzende: 16.15Uhr

**31.03.2015** Das heftige Sturmtief „Niklas“ sorgte auch in Steinbach für einen Einsatz. Ein umgestürzter Baum blockierte die Waldstraße und wurde von der Feuerwehr mit einer Motorkettensäge zerkleinert. Im Anschluss wurde noch die Straße von Geäst gereinigt. 2 Fahrzeuge und 8 Aktive waren hierfür ausgerückt.

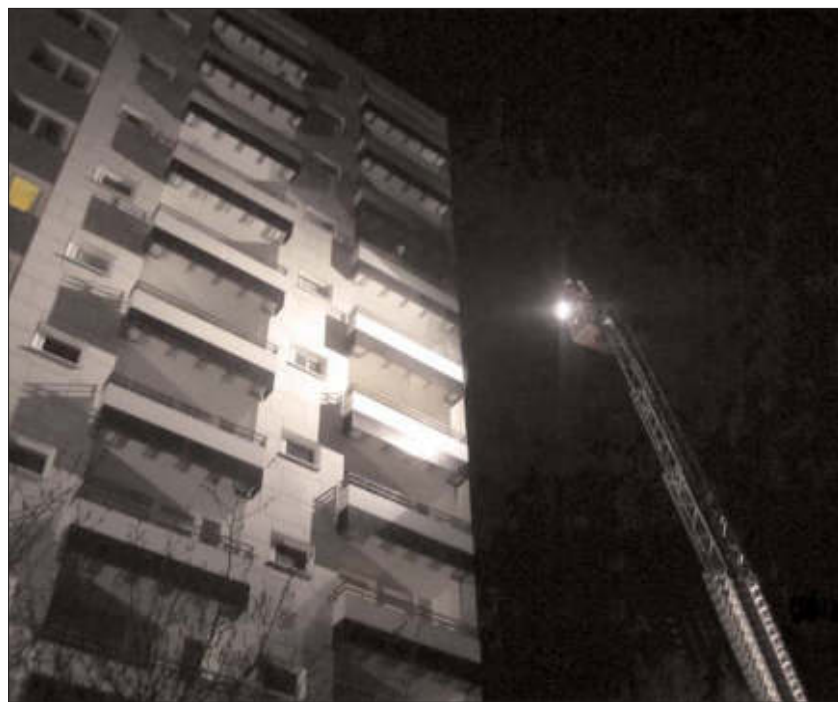
Alarmierung: 16.37 Uhr Einsatzende: 17.05Uhr

Mehr Infos auch im Internet unter: [www.ffw-steinbach-ts.de](http://www.ffw-steinbach-ts.de)

Pausenpfiff: Lisa Mollaths direkt verwandelter Freiwurf von der Auslinie als "Bogenlampe" in die lange Ecke des gegnerischen Tores. In der zweiten Hälfte verwalteten wir den Vorsprung mehr, als das noch größerer Ehrgeiz zuerkennen war. Mit ein paar funktionierenden Spielzügen und gelungenen Einzelaktionen konnten wir uns aber sogar noch weiter absetzen, da auch der Gegner uns nicht mehr so zusetzen konnte und durch unsere Abwehr nicht mehr so leicht durchkam.

Fazit des Spiels: es gibt einfach Gegner, die uns nicht liegen und gegen die wir schon immer nicht so gut ausgesehen haben. Dieser Gegner gehört definitiv dazu und wir fragen uns hinterher, warum diese Mannschaft in der Tabelle nicht weiter vorne steht.

Am Ende muss ein Spiel auch nicht immer schön aussehen. An manchen Tagen muss es reichen, wenn auf der Anzeige etwas Schönes zu sehen ist, so wie in diesem Fall der Endstand 24:17. Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Ann Christin Füssel, Larissa Fornoff, Nina Ulrich, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Franziska Völpel, Lisa Mollath, Celina Gunkel.



## TuS Handball - Frauen 2

### Schön ist anders, aber Hauptsache gewonnen

**FSG Damen II - SG Wehrheim/ Obernhain 24:17**

Am 29.03.15 mussten wir leicht dezimiert gegen die SG Wehrheim/ Obernhain antreten. Leider hat sich die Vermutung über Sinas Verletzung bestätigt, das vordere Kreuzband ist gerissen und der Meniskus beschädigt. Sina wird uns für längere Zeit fehlen und wir wünschen ihr, auch im Hinblick auf den normalen Alltag, eine schnelle Genesung. Theresa Fellmer hatte sich ebenfalls mit einer Rippenfellentzündung krank gemeldet, so daß die Rückraumspielerinnen knapp wurden.

Glücklicherweise konnte Nina Ulrich uns wieder zu Hilfe eilen und machte ihre Sache zusammen mit Larissa Fornoff im Rückraum und in der Abwehr sehr gut. Trotzdem verlief das Spiel nicht wirklich überzeugend. Vereinzelt Dinge klappten allerdings ganz gut, so daß wir nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Abstimmung die Abwehr stabilisieren und auch nach vorne einige Akzente setzen konnten.

Es ist unseren beiden Torhüterinnen und ihren Paraden zu verdanken, daß Wehrheim/ Obernhain nicht häufiger traf und wir uns Tor um Tor absetzen, so daß wir zur Pause mit 14:9 führten. Besonderes Highlight zum

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB



**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Marschner**

ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215  
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443  
[www.marschner-rolladenbau.de](http://www.marschner-rolladenbau.de)

**KYOCERA SUPPORT CENTER**



[WWW.OFFICE-SYSTEMS-TRADING.DE](http://WWW.OFFICE-SYSTEMS-TRADING.DE)

## TuS Steinbach - Handball

### TuS-Handball – E-Jugend spielt tolle Saison

**Eine tolle Saison zeigte unsere E- Jugend, die am Ende zu einem hervorragenden 4. Tabellenplatz führte!**

Alle Spieler konnten sich im Lauf der Saison in die Torschützenliste eintragen. Im Tor wechselten sich die Spieler ab, einen festen Torwart hatten wir leider in dieser Saison nicht. Trotzdem erreichten wir ein sehr positives Torverhältnis mit +34 Toren bei 18:14 Punkten. Das unsere Mannschaft als gemischte Mannschaft mit Jungen und Mädchen spielt ist besonders, da fast alle Gegner als reine Jungenteams angetreten sind. Im wöchentlichen Training, dass in der zweiten Saisonhälfte mit der D-Jugend gemeinsam durchgeführt wurde, arbeiteten die Trainer Adi und Claudia nicht nur an den Stärken und Schwächen, sondern auch am Zusammenhalt des Teams und natürlich am gemeinsamen Spaß. In dieser Saison zeigten alle Kinder ein hohes Maß an Engagement und man konnte sich auf jeden verlassen. Durch die gute Stimmung im Team und den erfolgreichen Spielen konnten auch einige Neuzugänge gewonnen werden, die das Team bereichern. Die erfolgreiche und spannende Saison wurde dann nach unserem letzten Heimspiel - das wir übrigens gewonnen haben - mit einer gemeinsamen Abschlussfeier beendet. Vielen Dank an Claudia und unsere Eltern für die Organisation des Abschlussfestes, aber auch für die Unterstützung in der gesamten Saison. Jetzt wechselt der Großteil unseres Teams in die D-Jugend, die verbleibenden Kinder bilden mit den älteren Spielern der Minimannschaft unser neues E-Jugend-Team.

In der Saison 2014/2015 spielten: Jessica Erb, Sabrina Erb, Tyler Schoeman, Sarah Rodenhäuser, Jasper Neumann, Kevin Weidmann, Lena Marie Döge, Joshua Kron, Mia Hadziabdic, Tom Pulko, Mathis Bock, Marvin Sanner, Finn Sanner, Niko Erhard, Jakob Conradi sowie Julia Bockhorn im letzten Spiel.

**Sarah & Oliver Rodenhäuser**

## TuS Handball - Frauen 1

### TuS-Handball Frauen 1 - Niederlage am schönen Rhein

**FSG Niederwalluf/Eitville - FSG Sulzbach/Steinbach/Kronberg I**

**25:15** Der Wille und Einsatz jeder Spielerin stimmte bis zur letzten Minute, das konnte aber die fehlende geschlossene Mannschaftsleistung, am heutigen Tag, nicht kompensieren. Dazu kam noch etwas Pech in einigen Situationen. Alles in Allem eine verdiente Niederlage, wenn auch ein wenig zu hoch durch das fehlende Fortune. Heute konnten einem die Torfrauen leidtun denn sie wurden oft alleine gelassen. "Abhaken, solche Spiele kommen vor."

Mannschaft: K. Stamm & M. Fritz im Tor; L. Beetz 4, D. Fuchsberger 3/3, A. Müller & P. Limpert je 2, S. Gaalova & C. Ehling & D. Wingerter & J. Hart je 1, M. Schneider, J. Pulver.

**M. Egersdörfer & J. Schulze**

**STEINBACHER**



**6. und 7. Juni 2015  
auf der Bahnstraße**

# STADT STEINBACH (TAUNUS)

Voller Einsatz bei der Aktion „Sauberhaftes Steinbach“



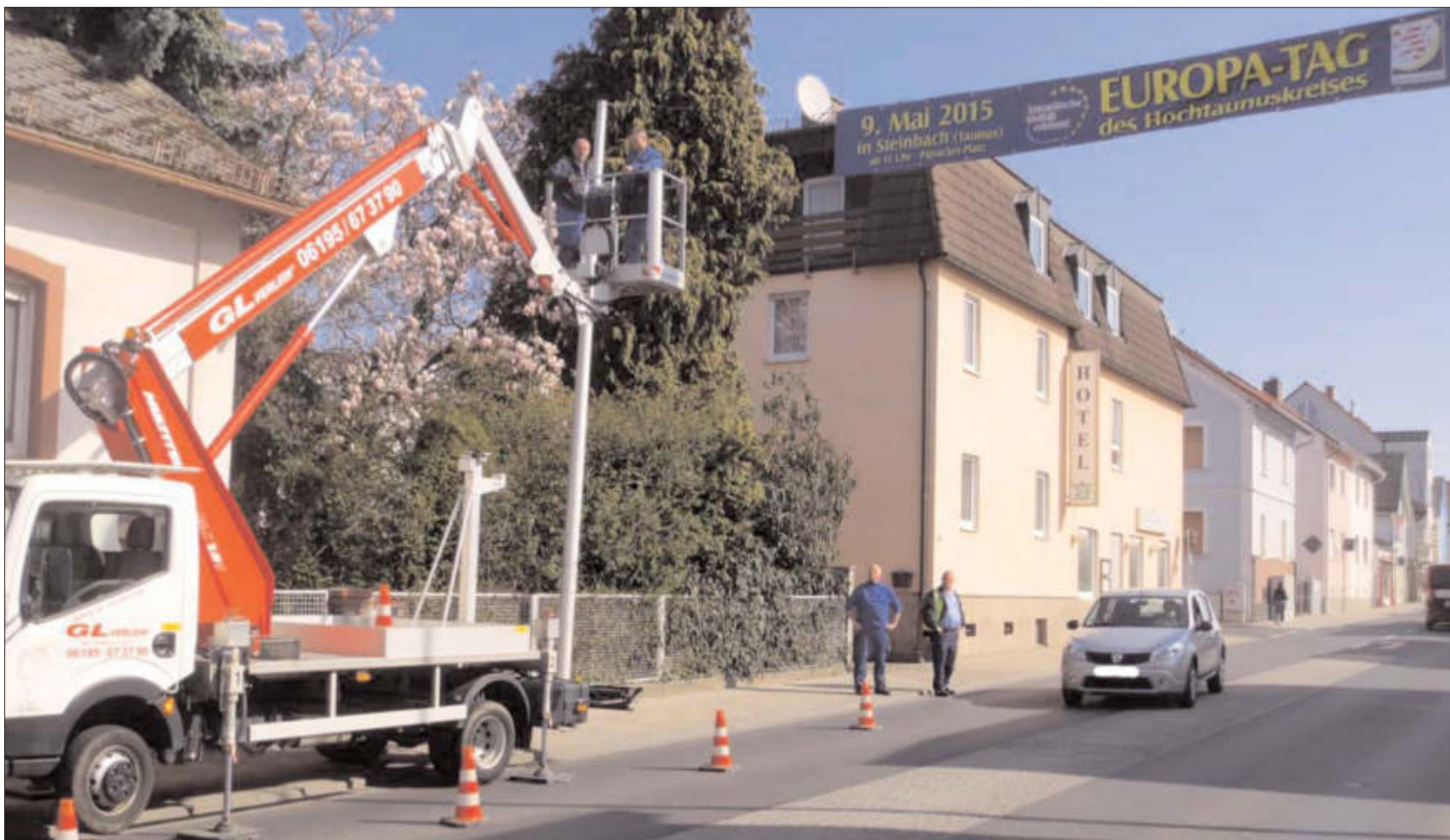
Am Samstag, 21. März 2015, hatte die Stadt Steinbach (Taunus) zur Aktion „Sauberhaftes Steinbach“ aufgerufen. Bereits zum fünften Mal findet der „Frühjahrsputz“ in Steinbach statt. In diesem Jahr erstmals unabhängig der Umweltkampagne des Landes „Sauberhaftes Hessen“, die 2015 nur den Herbstputz vorsieht. „Wir legen großen Wert auf die Umwelt und das Erscheinungsbild unserer Stadt. Die Aktion zum Beginn des Frühlings hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt. Diesen liebgewonnenen Aktionstag wollen wir nicht einschlafen lassen“, so Steinbachs Bürgermeister Stefan Naas, der selbst an der Aktion teilnahm. Viel Unrat hatte sich über den Winter angesammelt. Auf den Straßen, Wegen und Plätzen in Steinbach fanden sich Dosen, Elektroschrott und allerlei Kleinzeug. Doch nicht nur kleiner Unrat war in den Büschen zu finden, sondern sogar ein Waschbecken hatte sich verirrt. Die 25 fleißigen Bürgerinnen und Bürger, die sich am Samstag zum „Frühjahrsputz“ einfanden, hatten

alle Hände voll zu tun. Unterstützt wurden Sie von Mitarbeitern des städtischen Betriebshofes, die Müllsäcke, Schaufeln und Handschuhe bereitstellten, um mit vereinten Kräften Steinbach für den Frühling heraus zu putzen. „Wir sind sehr froh über die Hilfsbereitschaft der Steinbacherinnen und Steinbacher. Ohne ihre Hilfe ist es für städtischen Mitarbeiter gar nicht zu leisten, die Büsche, Wege und Grünflächen von all dem Müll zu befreien“, so der Rathauschef. Am Ende der Aktion lud die Stadt als Dank die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihr gemeinschaftliches Engagement für die Umwelt gesellig zu Getränken und Würstchen ins Backhaus in der Kirchgasse ein. Dank dem fleißigen Einsatz aller Beteiligten konnten 20 prall gefüllte Müllsäcke, viel Elektroschrott und sogar ein Waschbecken von den städtischen Betriebshofmitarbeitern Kurt Trieb und Danny Wolf auf das Auto zum Abtransport geladen werden. Die Stadt dankt nochmals allen Beteiligten für Ihren Einsatz „der Umwelt zu Liebe“!

**9. Mai 2015**  
in Steinbach (Taunus)  
ab 11.00 Uhr · Pijnacker-Platz



**EUROPA-TAG**  
des Hochtaunuskreises



## Europa-Tag des Hochtaunuskreises am 9. Mai

„Europäische Vielfalt erleben!“ heißt es, wenn am Samstag, 9. Mai 2015 ab 11.00 Uhr der Europa-Tag des Hochtaunuskreises auf dem Pijnacker-Platz in Steinbach (Taunus) stattfindet. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein buntes Open-Air-Fest, bei dem sich die Städte und Gemeinden des Kreises mit ihren rund 40 europäischen Partnern und weiteren europäischen Initiativen präsentieren und die Völker der Union einander näherbringen. Ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein mit viel Musik, Tanz, Show auf der Bühne und einer großen Tombola garantieren gute Unterhaltung und viel Spaß.

Technikbegeisterte kommen in der Bornhohl auf ihre Kosten, wenn die Freunde des Cransberger-Oldtimer-Clubs 13 liebevoll erhaltene und restaurierte Fahrzeuge aus ganz Europa zur Schau stellen. Beim Europa-Tag heißt es mit allen Sinnen genießen, wenn die Besucherinnen und Besucher auf der „Rundreise durch Europa“ kulinarische Köstlichkeiten des Kontinents probieren können. Ein besonderer Steinbacher Leckerbissen ist das Europa-Tag-Aktionsbrot, welches frisch im Backhaus gebacken wird. Sobald der Duft des frischen Brotes aus dem Holzofen strömt, sind alle recht herzlich in die Backstube eingeladen, um den Hobbybäckern über die Schulter zu schauen. Tradition beim Europa-Tag ist auch der einzigartige und überdimensionale Europa-Tags-Kuchen, der gegen 11.45 Uhr gemeinsam von Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Dr. Stefan Naas angeschnitten wird.

**Kommen Sie vorbei, erleben Sie die Vielfalt Europas und verbringen Sie schöne Stunden!**

### Verkehrsregelungen anlässlich des Europa-Tages

Anlässlich des Europa-Tages des Hochtaunuskreises, welcher am 9. Mai 2015 in Steinbach (Taunus) auf dem Pijnacker-Platz stattfindet, ändert sich vom 08.05.2015, 07.00 Uhr bis 10.05.2015, 06.00 Uhr die Verkehrsführung wie folgt:

**Vollsperrung des Pijnacker-Platzes einschließlich der Kirchgasse und Bornhohl bis zur Obergasse. Zusätzlich erfolgt die Vollsperrung des oberen Parkdecks in der Bahnstraße.**

Des Weiteren erfolgt die Teilsperrung des Parkplatzes auf dem St. Avertin Platz, da dieser für die Standbetreiber reserviert wird.

Die Einbahnstraßenregelung in der Waldstraße wird zwischen der Bildungsstätte IG Bauen-Agrar-Umwelt und der Katholischen Kindertagesstätte St. Bonifatius ausschließlich für den Pendelbusverkehr, welcher vom Sportzentrum zum Veranstaltungsgelände führt, aufgehoben. In der Obergasse wird von der Katholischen Kindertagesstätte St. Bonifatius bis zur Staufstraße ein einseitiges Halteverbot eingerichtet.

Der Parkplatz am Sportzentrum wird als Besucherparkplatz ausgewiesen und ausgeschildert.

## Europa-Ausstellung im Backhaus

Anlässlich des diesjährigen Europa-Tages des Hochtaunuskreises am 9. Mai und dem 35-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit St. Avertin (Frankreich) organisiert der Kultur- und Partnerschaftsverein 2000 e.V. eine Europa-Ausstellung mit dem Schwerpunkt deutsch-französische Freundschaft. Die Besucherinnen und Besucher erwarten eine vielseitige Darstellung Europas durch Farben und Formen. Dabei wird auch auf aktuelle Themen ein kritischer Blick geworfen. Die Ausstellung umfasst Textile-Arbeiten von Ute Baunach, Keramik-Arbeiten von Bernd-Dieter Baunach, Landschaftsbilder aus der Touraine von Jean Pierre Thiébaut aus St. Avertin und Acrylmalereien von Andrea Henrich. „Es freut mich, dass vom Kultur- und Partnerschaftsverein so eine vielfältige Ausstellung mit Steinbacher Künstlerinnen und Künstlern und Künstlern wie Jean Pierre Thiébaut aus unserer Partnerstadt organisiert werden konnte“, so Bürgermeister und Vereinsvorsitzender Dr. Stefan Naas. **Die Ausstellung im Steinbacher Backhaus in der Kirchgasse 1 wird am 30.04.2015 um 18.00 Uhr offiziell eröffnet und ist bis zum 11.05.2015 zu folgenden Zeiten für Interessierte zugänglich: Montag bis Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

**EUROPA-TAG**  
des Hochtaunuskreises  
**2015 in Steinbach**  
(Taunus)

**Europäische Vielfalt erleben!**

Samstag, 9. Mai  
Pijnacker-Platz  
11.00 – 17.30 Uhr

Eine Reise durch Europa  
Buntes Bühnen-Programm  
Aktionen für Groß und Klein

**Karosserie Fachbetrieb** **Autoprofis**  
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschneidung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosserieaufachbetrieb

**WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**AUTO CHECK**

Er würde auch nicht jeden an Ihr Auto lassen...

**Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther**  
Inh. Michael Kleine  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther.tuning@t-online.de

**STEINBACH**

Häuser | Grundstücke | WOHNUNGEN | MFH  
im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause – 150 m² WW, bis € 1,0 Mio

Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht – verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 06195 560 960

**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL  
Bad Nauheim · Frankfurt · Neu-Isenburg · Oberzell · Wilhelmsdorf

**WERU**  
Fenster und Türen fürs Leben

**Alu-Überdachungen**  
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt, jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

**WERU FENSTER + TÜREN-STUDIO**  
**KURT WALDREITER GmbH**  
Bahnstraße 13,  
61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 80 74  
Telefax 0 61 71 / 7 80 75  
mail: waldreiter@t-online.de  
Besuchen Sie uns im Internet  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

**VORWERK**

**Jörg Eckert**  
Ihr Kundenberater vor Ort

Mobil: 0173 2609958  
Tel.: 06196 46296  
E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de

Kostenlose Durchsicht Ihres **VORWERK-Staubsaugers**

**Wir kaufen in Steinbach ein**

## Stadt Steinbach

### Stadtverwaltung an Brückentagen geschlossen

Die Steinbacher Stadtverwaltung bleibt an den Brückentagen zu Christi Himmelfahrt, 15. Mai und Fronleichnam, 5. Juni, geschlossen. Hiervon betroffen sind auch die Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft. Das Bürgerbüro und der Containerplatz in der Waldstraße bleiben zudem an den auf die Feiertage folgenden Samstagen 1. Mai, 16. Mai und 6. Juni, geschlossen.

### Stadt Steinbach - Wochenmarkt

### Verlegung des Wochenmarktes am 9. Mai

Der Wochenmarkt am Samstag, 9. Mai 2015, wird vom St. Avertin Platz auf den Steinbacher Rathaushof, Gartenstraße 20, verlegt. Der Rathaushof ist daher am 9. Mai 2015 ab 6.00 Uhr für Marktbesucher freizuhalten.

### Stadt Steinbach

### Bürgerschoppen am 1. Mai auf dem Pijnackerplatz

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, am Freitag, 1. Mai 2015, findet in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr wieder der traditionelle Bürgerschoppen des Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. auf dem Pijnacker-Platz statt.

In diesem Jahr unterhält Sie musikalisch das Blasorchester TV Stierstadt, für das leibliche Wohl sorgen Steinbacher Vereine. Ich bitte Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner, um Verständnis dafür, dass am Freitag, 01.05.2015, von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr in dem gesamten abgesperrten Bereich keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen. Wenn Sie beabsichtigen, an diesem Tag Ihr Fahrzeug zu benutzen, bitte ich Sie, dieses am Vortag außerhalb der abgesperrten Straßen abzustellen. Ich hoffe, Sie zahlreich bei unserem Bürgerschoppen begrüßen zu können, bedanke mich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern ganz herzlich für Ihre Rücksichtnahme und Verständnis und wünsche Allen gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserer beliebten Veranstaltung.

Ihr Dr. Stefan Naas, Bürgermeister



## Radsportverein: 110 Jahre „sattelfest“

Zuvor: Der RSV „Wanderlust 1905“ ist in der Steinbach-Geschichte verankert. Es war im Monat Mai, am 18. Mai anno 1905. Das Dörfchen Steinbach hatte etwa 800 Einwohner. Karl Hch. Heinrich war Bürgermeister und zugleich Standesbeamter und Ortsgerichtsvorsteher. Es war eine Männergesellschaft, die zur Gründung des Radfahrvereins im Gasthaus „Adler“, Gastwirt Karl Lorey, zusammenkam. Später gab's dort das Lokal „Martinsklause“, und heute ist an diesem Platz ein Bankinstitut in der Bahnstraße (Hausnummer 9). Die Namen der Gründer: Carl Bechthold, P. August Heinrich, J. Carl Lorey, Johann Gissel, Georg A. Gissel, Karl Matthäus, Wilhelm R. Weber, A. Adolf Gissel.

Der Verein erhielt den Namen „Arbeiter-Radfahrer-Verein 'Wanderlust' Steinbach am Taunus“. Im vergilbten Festbuch zum 25-jährigen Jubiläum des Vereins finden wir ein amüsanteres „Dichterwerk“: „Nehmt dieses Festbuch noch oft zur Hand und lest den Spruch von der Bütte. Sie ist im ganzen Land bekannt durch eine uralte Sitte. In ihr wird jedem, ob Frau, ob Mann, die Einfalt aufs gründlichste abgetan.“ Mit der „Bütte“ ist der Laufbrunnen auf dem Pijnacker Platz gemeint. (Früher hieß dieser Platz „Freier Platz“, auch „Dalles“ genannt.) Der damalige Bürgermeister Walter Herbst hat zum 75-jährigen Jubiläum diese Worte gebraucht: „Der Radsportverein 'Wanderlust 1905' e.V. Steinbach hat den Namen unserer Stadt Steinbach über die Grenzen hinaus bekannt gemacht.“ „Wahrlich, der Verein ist bekannt geworden und ist es auch heute noch und hat durch seinen Bekanntheitsgrad auch seine Heimatstadt vorgestellt.“ (Dies schrieb ich in der Jubiläums-Chronik 2005.) Wenn es heute ruhiger im Verein geworden ist, bedeutet das nicht, dass ein Desinteresse eingetreten ist. Das Wort „Gleichgültigkeit“ gibt es beim RSV Steinbach nicht. Die Gründe der derzeitigen „Vereinsruhe“ sind wie bei vielen Vereinen in unserer Gegend die „Nachwuchssorgen“ und die fehlende Unterstützung im Vereinsmanagement. Zum 100-jährigen Jubiläum des RSV „Wanderlust 1905“ e.V. Steinbach (Taunus) habe ich das Werden und auch das sportliche Können des Vereins aufgezeigt. Die „Meisterinnen und Meister des Rades“ haben für „ihren“

## 1980: Deutscher- und Europameister im 6er Kunstradfahren RSV Wanderlust Steinbach

Der vorerst letzte große Erfolg unserer Sportler

39 Sportlerinnen u. Sportler, haben für »ihren« RSV Wanderlust Europa- und Deutsche-Meister-Titel »heimgefahren«.

Es sind dies:

7 Europa-Meister im Kunstradfahren,



Gründungslokal des Radsportvereins war das Gasthaus „Adler“.

RSV Europa- und Deutsche-Meister-Titel „heimgeholt“. Der RSV Steinbach hatte und hat Idealisten in seinen Reihen. Wir wissen: Die Menschen sind „sortiert“. Die Idealisten darunter sind eine „besondere Rasse“, eine löbliche, eine verlässliche. Idealisten sind auch Aufopfernde. Zur Gruppe Fanatiker gehören sie nicht. Lexikon-Erklärung: „Ideal (griech.): Vollkommenes; Mustergültiges; Vorbild.“ Abschließend zitierte ich Worte des früheren Bürgermeisters Peter Frosch anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Vereins: „Insbesondere wünsche ich allen Übungsleitern und Betreuern viel Kraft, die erfolgreiche Jugendarbeit der Radsportler fortzuführen und der Sportjugend viel Spaß bei der Ausübung dieses schönen Sportes.“ Ich glaube, diese Wünsche wiederholen alle sportfreundlichen Steinbacher. Meine Frau (als früheres aktives RSV-Mitglied, Mitgliedschaft seit 1.2.1946) und ich wünschen das Gleiche. **Hans Pulver**

2 Europa-Meister im 1er Kunstradfahren Jugend,  
3 Deutsche-Meister im 4er Rollschuhkunslaufen,  
3 Deutsche-Meister im 1er Kunstradfahren Jgd. und  
52 Deutsche-Meister im 4er/6er Einrad-, Kunstrad- und  
Steuerrohrfahren.



Von links: Werner Donath, Reiner Tschirlich, Heinz Wenzel (†), Ralf Botta, Wolfgang Donath (†) und Herbert Merk.

## RSV Wanderlust erfolgreich beim Schelmenburg-Pokal 2015

Am 22. Februar waren unsere Einradfahrerinnen in Bergen-Enkheim am Start. Der 4-er SchülerInnen mit Valerie Neumann, Maya Rolfers, Paulina Schwanna und Jacqueline Weide konnten mit 43,25 Punkten und Platz 5, ihre Qualifikation zur Schüler-Hessenmeisterschaft bestätigen. Ebenso wie auch der 6-er SchülerInnen mit Tamika Gölzenleuchter, Isabelle Heyn, Valerie Neumann, Maya Rolfers, Paulina Schwanna und Jacqueline Weide diese fuhren mit 54,21 Punkten auf Platz 2. Tamika Gölzenleuchter, Isabelle Heyn, Julia Schlembach und Jacqueline Weide fuhren mit 75,61 Punkten ihre Bestleistung aus und landeten auf Platz 3.



**REICHARD**  
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL  
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

## W.+F. MÜLLER GmbH



• Markisen  
• Jalousien  
• Rollläden • Rolltore  
• Elektr. Antriebe  
Verkauf  
Montage  
Reparaturen  
Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?  
**PARTY-SERVICE WITTEK**  
Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.  
Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel. 0 61 71 - 7 68 71  
www.party-service-wittek.de

## FSV Germania 08 Steinbach

### Nachwuchs für Bambinigruppe gesucht

Seit September 2014 bietet der FSV Steinbach einmal pro Woche ein Training für 5jährige Kinder an, die spielerisch an den Fußballsport herangeführt werden sollen. Da der „ältere“ Jahrgang 2009 nach den Sommerferien zu den G-Junioren aufrückt, suchen wir noch Nachwuchs für das Geburtsjahr 2010. Das Training findet nach Ostern jeweils am Samstag von 10-11 Uhr auf dem Sportplatz statt. Außer Freude am Spielen muss nichts mitgebracht werden. Für Neueinsteiger bieten wir eine vierwöchige Schnupperphase an.

### Auto-Schepp GmbH – ein zuverlässiger Sponsor für die Jugendfußballer C-Junioren: Firma Auto-Schepp GmbH – ein zuverlässiger Sponsor

Bereits seit vielen Jahren können wir auf die tatkräftige Unterstützung der Firma Auto-Schepp GmbH bauen. Nachdem wir schon mehrfach neue Trikotsätze erhielten, sponsorte sie uns in diesem Jahr unsere neuen Aufwärmshirts. Die beiden Mannschaftskapitäne, Silas Witzke und Andres Hald, bedankten sich dafür im Namen der ganzen Mannschaft bei den Inhabern des Unternehmens, Frau Sabine und Herrn Jürgen Schepp. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft bei Bedarf wieder ein offenes Ohr bei ihnen finden werden. Unsere nächsten Heimspiele finden am Samstag, 18.04.15, 14:30 Uhr, gegen Eintracht Oberursel II und am Donnerstag, 23.04.15, 18:00 Uhr gegen den FC Oberstedten in unserem Waldstadion statt. Wie immer freuen wir uns über viele Zuschauer und Unterstützer.

Susanne Bös-Weinberg



### 3. Platz für RSV Wanderlust Steinbach auf der Hessenmeisterschaft 2015 in Langenselbold

Am 1. März landeten Tamika Gölzenleuchter, Isabelle Heyn, Julia Schlembach und Jacqueline Weide auf dem Treppchen bei der Hessenmeisterschaft in Langenselbold. Die jungen Damen, die das erste Jahr offiziell mit Lizenzen für den RSV starten, konnten die Bronzemedaille für sich erkämpfen.





**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73  
**Öffnungszeiten:** Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr,  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

- |   |        |  |  |
|---|--------|--|--|
| Sonntag   | 19.04. | 10.00 Uhr  | Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck)<br>Kollekte: Für die eigene Gemeinde  |
| Sonntag   | 26.04. | 11.00 Uhr  | Familienkirche im Ev. Gemeindehaus „Die Botschaft Jesu“ (Pfarrer Lüdtko, Böck und FaKir-Team) Kollekte: Arbeitslosenfonds der EKHN                         |
| Sonntag   | 03.05. | 10.00 Uhr  | Gottesdienst in der St. Georgskirche (Abendmahl verschoben auf den 10.05.15) (Prädikantin Heike Schumann) Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN |
| <b>Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29</b> |        |  |  |
| Donnerstag  | 16.04. | 19.30 Uhr  | „Älter werden und Pflegebedürftigkeit“ Rechtswirksame Vorsorge und Umgang im Alltag – Rechtsanwalt Klaus-Uwe Jatho und Bärbel Merk                         |
| Montag  | 20.04. | 17.00 Uhr<br>19.30 Uhr                           | Musik und Darstellung<br>„SiA“ - Spiritualität im Alltag<br>Gesprächsreihe über den Glauben  |
| Dienstag  | 21.04. | 16.00 Uhr<br>18.00 Uhr<br>19.30 Uhr<br>20.00 Uhr | Konfirmandenunterricht<br>Ghostpastorsprobe<br>Eine Welt Gruppe<br>Kirchenchor   |
| Mittwoch  | 22.04. | 10.00 Uhr<br>16.00 Uhr<br>19.30 Uhr              | Krabbelgruppe<br>Spielkreis<br>„Von Delhi bis Jodhpur“ – eine Reise durch den Bundesstaat Rajasthan in Indien  |
| Donnerstag  | 23.04. | 15.00 Uhr  | Seniorenkreis  |
| Freitag   | 24.04. | 18.30 Uhr  | Folklore   |
| Sonntag   | 26.04. | 9.00 bis 18.00 Uhr                               | Kirchenvorstandswahl im Ev. Gemeindehaus   |
| Montag  | 27.04. | 17.00 Uhr<br>19.30 Uhr                           | Musik und Darstellung<br>„SiA“ - Spiritualität im Alltag<br>Gesprächsreihe über den Glauben  |
| Dienstag  | 28.04. | 16.00 Uhr<br>18.00 Uhr<br>20.00 Uhr              | Konfirmandenunterricht<br>Ghostpastorsprobe<br>Kirchenchor   |
| Mittwoch  | 29.04. | 10.00 Uhr<br>16.00 Uhr<br>19.00 Uhr              | Krabbelgruppe<br>Spielkreis<br>Mitarbeiterversammlung  |

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de/](http://www.st-georgsgemeinde.de/)



**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**

**Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach**  
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros:  
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr  
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de  
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
 www.kath-oberursel.de

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**  
**GOTTESDIENSTE:**

- |           |        |           |                                |
|-----------|--------|-----------|--------------------------------|
| Sonntag,  | 19.04. | 09:00 Uhr | Eucharistiefeier Erstkommunion |
| Mittwoch, | 22.04. | 08:30 Uhr | Eucharistiefeier               |
| Sonntag,  | 26.04. | 09:30 Uhr | Eucharistiefeier               |
| Mittwoch, | 29.04. | 08:30 Uhr | Eucharistiefeier               |
| Sonntag,  | 03.05. | 09:30 Uhr | Eucharistiefeier mit Taufen    |

**VERANSTALTUNGEN:**

- |             |        |           |   |
|-------------|--------|-----------|---|
| Donnerstag, | 16.04. | 19:00 Uhr | Treffen Club '98  |
|             | 16.04. | 20:00 Uhr | Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius        |
| Freitag,    | 17.04. | 17:00 Uhr | Einweihung des Jugendraumes im Gemeindezentrum St. Bonifatius |

Dienstag, 21.04. 20:00 Uhr Treffen KCG St. Ursula  
 Mittwoch, 22.04.15.00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius  
 Donnerstag, 23.04. 20:00 Uhr Treffen des Kindergartenbeirat St. Bonifatius  
 Freitag, 01.05. 20:00 Uhr Ensemble Entzücklicka mit d. Abendgesängen  
**Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus,** Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de - Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**  
**HINWEISE:**

- Bereits zum siebten Mal geht sie an den Start: die Aktion Starthilfe zum Schulbeginn. Auch 2015 möchten wir als katholische Kirche in Oberursel und Steinbach Kinder bei der Einschulung unterstützen. Damit auch weiterhin Kinder gefördert werden können, wird Ihre Unterstützung benötigt: sei es mit Materialspenden oder Geldspenden. Informationen zur Aktion liegen in den Schriftenständen der Kirchen aus. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.
- Am Dienstag, 21. April ist im Gruppenraum St. Bonifatius ein Treffen der KCG St. Ursula: Die Idee der Kleinen Christlichen Gemeinschaften ist für uns sehr inspirierend. Wir wollen sie weiterverfolgen. Wer seinen Glauben in Gemeinschaft durch Bibelteilen vertiefen will und sich auch die Frage stellt, wie Glauben und Alltagsleben eine engere Verbindung bekommen, kann sehr gerne dazu kommen.

**Ökumenische Pflegedienste**

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach**

Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316  
 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg  
**Mobile Soziale Dienste** Caritasverband Hochtaunus  
 Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421  
 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

**WICHTIGE TELEFON-NUMMERN**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de  
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr  
 sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,  
 Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

**Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**  
 www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de  
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590  
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 –18, Di 8 - 12 + 16 –19\*, Mi 8 – 13  
 Do \*7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13  
 Di \*18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg**  
**Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**  
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17  
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12  
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**  
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,**  
**61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20**  
**Tel.: 06172-19292**  
**oder bundesweit 116 117**

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten  
**Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

**GELBE SÄCKE**

**Nächste Abfuhr:**

**Montag, 20. April 2015**

**Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach**

**Steinbach und seine Geschichte**

Ein Film von Theo Weber, zu dem wir Sie herzlich einladen.

**Steinbach und seine Geschichte**

**in Bild und Ton am Montag, dem 27. April, um 19.00 Uhr**

**in der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule,**

**Hessenring 35, Steinbach/Taunus**

Einige von Ihnen können sich sicherlich noch an die ausgezeichneten Dias erinnern, die Theo Weber von Steinbach gemacht hat. Er war ein Ur-Steinbacher, und als solcher sah er sich in der Pflicht, sowohl Altes als auch Neues im Bild festzuhalten, bevor diese Blickpunkte verschwanden. Seine umfangreiche Bildersammlung, die zwischen 1968 und 1973 entstanden ist und Steinbach in Gesamtansichten und facettenhaft zeigt, wurde mit moderner Technik zu einem Film zusammengestellt, und diesen Film werden wir Ihnen auf vielfachen Wunsch noch einmal präsentieren. Lassen Sie uns gemeinsam die Straßen, Ecken und Winkel in Steinbach erkunden! Und das alles wiederum im Sitzen.  
**Für den Vorstand Ilse Tesch**

**DANKE**

an alle, die uns in der schweren Stunde des Abschieds von

**WOLFGANG RICHTER**

ihre Anteilnahme durch Worte, Umarmungen und Karten bekundet haben. Besonderen Dank an Pfarrer Lüdtko für seine würdevolle Gestaltung der Trauerfeier. Danke auch für die Geldspenden, zugunsten der Kinderkrebshilfe Bärenherz Wiesbaden.

In liebevollem Gedenken

**CLAUDIA WITTEK**  
**und Familie**



**Gerhard Ring**  
 † 1.3.2015

**Herzlichen Dank**

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Dankbarkeit:

**Hildegard Ring**  
**Gaby Ring**  
**mit Markus Hermann**

*Sonnige, leuchtende Tage, nicht weinen, dass sie vergangen, lächeln, weil sie gewesen.*

Wir nehmen Abschied von

**Hannelore Müller**

geb. Kalt

\*18.7.1940 † 25.3.2015

In liebevoller Erinnerung:

**Horst Müller**  
**Simone Müller und Silvia Feineis**  
**Anverwandte und Freunde**

Die Beisetzung fand in aller Stille, im engsten Familienkreis, auf dem Waldfriedhof in Wertheim/Bestenheid, statt.

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**61449 Steinbach / Taunus**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

**Tag und Nacht**  
**Sonn- und Feiertag**

**STEINBACHER**

**TADTFEST**

**STEINBACHER**  
**12.**  
**STADTFEST**

**6. und 7. Juni 2015**  
**auf der Bahnstraße**

**Kinder der Kath. Kita St. Bonifatius besuchen die neue Kirche**


An einem Donnerstagmorgen herrschte in der Kath. Kita St. Bonifatius reges Treiben und Aufregung. Zwei der vier Gruppen machten sich auf den Weg in den Ortskern, um die neue Kirche zu besuchen. Zur Begleitung hatten sich außer den Erzieherinnen auch eine Mutter, eine Oma und ein Opa von Kindern bereit erklärt. Nachdem alle Kinder ihre Jacken und Mützen angezogen hatten, formierte sich eine lange Schlange und wir zählten fast 40 Kinder, die sich in einem langen Zug durch die Obergasse Richtung Pijnackerplatz bewegten. Viel zu früh kamen die Kinder an der neuen Kirche an und drückten sich an den Scheiben der großen Tür die Nasen platt. Als Pastoralreferent Reusch dann die Türen öffnete und alle in das Foyer stürmten, mussten die kleinen Besucher erst wieder ein wenig zur Ruhe gebracht werden. Das gelang aber sehr schnell, denn im Gemeindesaal durften die Kinder zunächst ein leckeres kleines Frühstück einnehmen. Dabei bewunderten sie die bunten Fenster, die noch an das große Fenster der alten Kirche erinnern. Schließlich durften die Kinder auch den Kirchenraum besichtigen. Der Altar wurde als Tisch für ein besonderes Mahl erklärt, zu dem die Menschen an jedem Sonntag zusammenkommen. Besonders interessant waren dann auch die Besichtigung der Sakristei und die Anprobe von Messdienergewändern. Mit Liedern und Gebeten und einem kleinen Segen verabschiedeten sich die Kindergartenkinder von Herrn Reusch und den anwesenden Gemeindegliedern, die sie so freundlich empfangen hatten. Ein Plakat wurde noch überreicht, auf dem festgehalten ist, was Kindergartenkinder von der Kirche wissen. Wir hoffen es wird im Foyer ausgehängt.

**Familienwochenende 20.-22.03.2015 in Hübingen**

Wieder war das Feriendorf Hübingen im idyllischen Westerwald Ziel von 24 Familien, um miteinander ein Wochenende zu verbringen. Bei sibirischen Außentemperaturen, die der Stimmung keinen Abbruch getan hat, verbrachten die Mütter und Väter viel Zeit mit ihren Kindern im Alter von 2 Monaten bis 13 Jahren. Neben dem gemeinsamen Spielen wurden zum Thema „Gott baut ein Haus, das lebt“ wieder viele kreative Ideen umgesetzt: Kerzen wurden farbenfroh verziert – bunte Häuser aus Holz gezimmert – Kirchenfenster gestaltet – Ikonen gemalt – und viel Musik gemacht. Am Samstagabend wurde leckeres Stockbrot gebacken und bis auf den letzten Krümel aufgegessen. Mit einem bunten Gottesdienst mit vielen Liedern haben die fast 100 TeilnehmerInnen dieses Wochenende festlich ausklingen lassen. Was lebendige Kirche mit all ihren Facetten bedeutet, konnte anschaulich an diesem Wochenende erlebt werden. Im nächsten Jahr sind wir mit den Familien wieder vom 11.-13.3.2016 in Hübingen.

**Christof Reusch**
**Kinderkartage 2015 in St. Bonifatius**


Zum 5. Male haben wir Kinder aus Oberursel und Steinbach eingeladen, Jesus auf seinem Weg zu Tod und Auferstehung zu begleiten. Über 25 Kinder kamen und gestalteten an 4 Tagen in der Karwoche diesen Weg und erfuhren, was dieser Weg mit ihrem eigenen Leben zu tun hat: Freundschaft – Freundschaftsdienste – Verrat – Mahlgemeinschaft waren die Themen der diesjährigen Kartage im neuen Gemeindezentrum St. Bonifatius. Bunte Herzen wurden gestaltet, ein Hahn und viele kleine Hühner gebastelt. Eine wohlriechende Salbe wurde hergestellt und an den Freunden ausprobiert, Brot gebacken und Kerzen gestaltet. Mit einem feierlichen Gottesdienst an Gründonnerstag beendeten wir die Kinderkartage. Am Karfreitag trafen wir uns mit allen Kindern und deren Familien zum Familienkreuzweg in der kath. Kirche und bereiteten uns auf Ostern vor, das wir dann in einem bunten Gottesdienst mit vielen Osterüberraschungen feierten. Und was haben wir gefeiert? „Jesus lebt – heute und für uns alle. Er ist immer an unserer Seite und lässt uns wie ein guter Freund niemals im Stich!“

**Christof Reusch**

**Nacht-Wandler-Abendgesängen in St. Bonifatius**


Am Freitag, 1. Mai 2015 um 20:00 Uhr gastiert das Ensemble Entzücklika wieder mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen in der katholischen Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach. Nachdem schon mehrfach die Kirche St. Ursula in Oberursel und zuletzt im November 2014 St. Petrus Canisius in Oberstedten Veranstaltungsorte waren, wird das aktuelle Konzert in der neuen Kirche St. Bonifatius in Steinbach, Untergasse 27 stattfinden. Das Ensemble geht in den kommenden Monaten auf „Abschiedstournee“, da es sich im Spätsommer auflösen wird. So freuen sich die Veranstalter zwar sehr, dass es innerhalb eines halben Jahres zu einem erneuten Konzert kommt, auf der anderen Seite sind sie aber traurig, dass die seit über 10 Jahre bestehende Zusammenarbeit damit enden wird. Der Diplom-Theologe und Liederschaffende Alexander Bayer pflegt zwei besondere Leidenschaften: Er liebt es, biblische Text originell im Alltagsdeutsch nachzuerzählen und er sucht sich immer wieder Musiker zusammen, um biblische und mystische Gedanken als ergreifende Lieder zu präsentieren. Wenn man ihn nach seinem Motiven fragt, vergleicht er die alten Choräle mit alten schwarzweiß-Fotos, die zwar schön anzuschauen sind. Seine Lieder aber wollen wie Farbfotos aus dem 21. Jahrhundert sein. Ihn interessiert als Theologe, wie Probleme von heute neue geistliche Lieder provozieren. Sein Ensemble Entzücklika hat eine Qualität erreicht, die von beachtlicher Meisterschaft ist. Er hat es zu einer bestaunten Kunstfertigkeit gebracht, mit Liedern ein Wechselspiel von Stimmungen zu erzeugen, das im Verlauf des Konzertes immer mehr als eine eigene Art von Liturgie empfunden wird. Zur Kunst des Ensembles gehört auch der behutsame Umgang mit den Besonderheiten eines Kirchenraumes. Die ZuhörerInnen ahnen schnell, dass die Einladung, gelegentlich mit zu singen, zur Dramaturgie einer Entzücklika-Veranstaltung gehört. Auch wenn einem die kirchliche Liturgie weniger vertraut ist, spürt man schnell, dass in diesem Wechselspiel von Gefühlslagen der rote Teppich bereit liegt, über den große Schicksale und machtvoll Worte schreiten. In bereits 3000 Veranstaltungen in Deutschland und der Schweiz haben die Entzücklika eine Art Kirchenmusik vorgestellt, die zeigt, was so alles möglich ist zwischen Tradition und Moderne. Ein bewusst gepflegtes Markenzeichen des originellen Ensembles ist die Auswahl der Liedtexte, die darauf achtet, dass der suchende und der dankbare Mensch genauso vorkommt, wie der anspruchsvolle und rätselhafte Gott. Über dem ganzen schwebt eine lebensbejahende Heiterkeit. Die Entzücklika stecken den Großteil ihrer Freizeit und privates Geld in dieses auf seine Art einzigartige Projekt, das von Seiten der Kirchen gerne gesehen wird. Das Spendenkörbchen am Ausgang dient der Abdeckung der Spesen.

**Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach**

**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG**

Wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach  
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | [www.bex-immobilien.de](http://www.bex-immobilien.de)

**Aktuell: Senioren-Wohnung „An der Wiesenau“**

- > 2 Zimmer, Küche, Bad | ca. 67m<sup>2</sup> Wohnfläche <
- > Miete 795 € zzgl. 130 € Nebenkosten <
- > Erstbezug | Barrierefrei | Südwest-Lage <
- > Gartengeschosswohnung mit Terrasse <

Provision: 2,38 Kaltmieten inkl. MwSt.

**KAUFE - GOLD - ZAHNGOLD - SILBER - BESTECKE ORIENTTEPPICHE - PELZE - PORZELLAN SERIÖSER SOFORTKAUF - BARAUZZAHUNG SOFORT!**  
Inhaber: Christian Czory - Telefon: 06171-8899146  
Kurmainzer Str. 72 - 61440 Oberursel-Weißkirchen

Die Ev. St. Georgs-Gemeinde Steinbach/Ts. sucht ab 01. 09.2015 für die Kindertagesstätte bzw. die Kinderkrippe **drei Erzieherinnen/Erzieher** (Teilzeit ist möglich)

**Wir erwarten**

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher,
- Aufgeschlossenheit, Engagement und Teamfähigkeit

**Wir bieten**

- Eine 5-gruppige Kita/Krippe für 96 Kinder und zeitgemäßes Arbeiten in einem jungen Team
- Vergütung nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDO) plus kirchliche Zusatzversorgung
- Anschluss an das Gemeindeleben, Hilfe bei der Wohnungssuche
- Mitgliedschaft in einer Kirche der Arbeitsgem. christl. Kirchen

Auskünfte bei der Kita-Leitung, Daniel Kiesel, Tel. 06171/71431 oder Wolfgang Möhle, Mitgl. des Kirchenvorstandes, Tel. 06171/73636  
E-Mail: [kitaregenbogen@st-georgsgemeinde.de](mailto:kitaregenbogen@st-georgsgemeinde.de)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an  
Ev. St. Georgs-Gemeinde, Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts.

**DR.MED. JÖRG ODEWALD**

Facharzt für Innere Medizin  
Hausärztliche Versorgung  
Pneumologie  
Notfallmedizin

**Suche für die Praxis eine Reinigungskraft w/m auf Teilzeitbasis zum 1. Juni 2015**

Gute Kenntnisse der Deutschen Sprache sind erforderlich. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Praxisadresse oder rufen Sie mich für weitere Informationen gerne direkt an. **Dr.med. Jörg Odewald, Tel.: 06171-72477 - [www.dr-odewald.de](http://www.dr-odewald.de) - Am Schießberg 3 61449 Steinbach (Taunus)**

**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
 Fachinformatiker in Steinbach

Service Rund um den PC

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

**KLEINANZEIGEN**
**VERSCHIEDENES - GEWERBLICH**

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

**VERSCHIEDENES**

Steinbach. Putzhilfe in Steinbach/Ts. gesucht für 2mal 4 Stunden pro Monat. 15,- € pro Stunde Telefon: 06171 - 866 09 37

Steinbach. Fahrrad-Tiefeinsteiger - zu verkaufen. 100,- Euro VB Telefon: 0151 - 23 43 78 14

Steinbach. Zu verkaufen: 5-türiger Schlafz.schrank mit Spiegel (weiß, neuwert.), Kommode Malibu (weiß, neuwert.), Frankenstolz Duo-Steppbett Kansas (B: 1,35m, neu+orig. verpackt), hohes Luftbett (B: 1,40m), 2-läufige Gardinenschienen ca. 10m. Telefon: 0176 - 39 09 98 94

Steinbach. Fahrradträger (Üebler F22) für Anhängervorrichtung. NP: 400,- € VP: 220,- € Telefon: 06171 - 747 20

**Die nächste STEINBACHER INFORMATION erscheint am : 02. Mai 2015**  
**Redaktionsschluß: 23. April 2015**

**Gartenbau**  
Andreas Würz

**Neugestaltung - Pflege**  
**Hausmeisterdienst-Winterdienst**

Telefon/Fax: 06171-92 31 610  
[www.gartenbau-wuerz.de](http://www.gartenbau-wuerz.de)  
[wuerz@email.de](mailto:wuerz@email.de)

Am alten See 1a  
61449 Steinbach / Ts.

**Herzlichen Dank**  
für die zahlreichen Glückwünsche,  
Geschenke und Aufmerksamkeiten  
anlässlich unserer Goldenen Hochzeit.  
Besonderen Dank richten wir an die  
Stadt Steinbach und die  
Hausbewohner der Kronberger Straße 2.  
**Christine & Karl-Heinz Sawi**  
Steinbach (Taunus), im März 2015


**„Leserast“ mit der Steinbacher Information**

Käthe & Kalle Kiwitzki mit Urenkelin Josefine sowie Frau Brücken und Frau Hagen machten, bei herrlichem Wetter am Karfreitag, Leserast am Rückhaltebecken oberhalb der Geflügelzuchtanlage. Es gab für jeden etwas zu lesen in der Steinbacher Information.

Foto: Dieter Nebhuth